

# Was ein Kind verändern kann

Tom X Harry

Von vickysnape

## Kapitel 1: 1. Kapitel: Todesser im Ligusterweg

Titel: Was ein Kind verändern kann...

Autor: vickysnape

Disclaimer: Nichts gehört mir, alle Personen und Orte gehören JKR und ich habe sie mir nur geliehen. Ich verdiene hiermit auch kein Geld...\*leider\*

Warnung: Slash, Schwangerschaft bei Männern, AU und voll OOC

Anmerkung: Die Idee zu dieser Geschichte kam mir, als ich die vielen ffs von xerperus durchgelesen habe. Ich hoffe ich habe nicht zuviel kopiert und geklaut,... ich habe vorher bei xerperus angefragt, ob ich diese ff hochstellen darf, und sie hat es mir erlaubt. (Also die Tatsache, dass Tom der gute und Dumbledore der böse ist, ist auf jeden Fall von ihr... (und anderen Autoren...)) \*mich vor xerperus verneig und ihr danke für ihr okay\*.

So nun genug gelabert. Obwohl ich sollte vielleicht noch erwähnen, dass diese ff nicht so regelmäßig up-gedatet wird wie Wenn die Seele weint. Das Konzept steht schon, also der Plott. Leider habe ich im Moment nicht wirklich viel Zeit zum schreiben, da ich mit dem Studieren angefangen habe. Aber ich bemühe mich wenigstens alle 2 Wochen hoch zu laden. (vielleicht auch öfters)

Nun viel Spaß...

vickysnape

### 1. Kapitel: Todesser im Ligusterweg

Harry lag in seinem Bett im Ligusterweg und war gerade beim einschlafen, als ein vierfaches >Plopp< ihn in die Höhe fahren ließ.

Er brauchte sich gar nicht erst umzuschauen um zu wissen, dass es Todesser und Voldemort waren. Seine Narbe brannte wie Feuer und er sank kraftlos auf sein Bett nieder. Schon lange hatte er aufgegeben gegen diese Schmerzen anzukämpfen, er konnte es einfach nicht mehr. Für was auch? Sirius war tot, weil er so dumm war und in eine Falle gelaufen war... Also für was weiter leben, und andere in Gefahr bringen.

"Los gebt ihm den Trank!" sagte Voldemort kalt.

Harry spürte, wie er von den Todessern gepackt wurde, er wehrte sich. Bemerkte aber auch, dass der Schmerz in seiner Narbe nachließ, Voldemort musste sich wieder entfernt haben. Aber er war noch da, das spürte er.

Harry hatte keine Chance, je ein Todesser hielt ihn an den Armen fest und drückte ihn auf sein Bett. Der dritte Todesser stand vor ihm.

"Mach den Mund auf, ich will dir nicht unnötig weh tun!" sagte der dritte Todesser in einem ruhigen Ton. Harry erkannte ihn, es war Lucius Malfoy.

Niemals würde er den Mund aufmachen, sie wollten ihn vergiften. Ja er würde sterben, er hatte keine Chance, aber er würde nicht kampflös aufgeben. Also schüttelte er den Kopf und presste die Lippen aufeinander.

Er konnte sich vorstellen, dass Lucius ihm gleich einen Crucio aufhalsen würde, denn dann würde er den Mund öffnen um zu schreien...

"Ich würde sagen, sie überraschen mich, Potter. Aber es stimmt nicht. Ich dachte mir schon, dass sie auf Stur machen würden. Severus, halt ihm die Nase zu!" sagt Lucius immer noch ruhig.

Harry geriet in Panik. Er versuchte Snapes Hand auszuweichen, aber es ging nicht. Er bekam keine Luft mehr. Und musste den Mund öffnen um Luft zu holen. Diesen Moment nutzte Lucius aus und füllte ihn den Trank ein und presste Harrys Mund wieder zu und begann seine Kehle zu massieren. Harry schluckte...

Die Todesser ließen von ihm ab, der für Harry unbekannte Todesser verließ das Zimmer.

Harry lag keuchend auf seinem Bett. Er hatte den Trank genommen, was würde nun mit ihm geschehen? Er hatte Angst.

Voldemort kam mit dem Todesser wieder zurück und gab seinen Todesser ein Zeichen zu verschwinden. Voldemort setzte sich neben Harry aufs Bett und strich ihm vorsichtig eine Haarsträne aus dem Gesicht.

"Spürst du was?" fragte Voldemort, aber seine Stimme klang nicht mehr so kalt.

Harry schaute verwirrt auf Voldemort. Was sollte das? Warum tötete er ihn nicht einfach gleich? War er ihm nicht schon zu oft wieder entkommen?

"Nein! Was war das für Zeug?" wollte Harry wissen. Glaubte aber nicht wirklich daran, dass Voldemort ihm antworten würde.

"Ein Trank, der den Zauber von dir nimmt, den man über dich gesprochen hat, damit du in meiner Nähe Schmerzen erleidest." antwortete Voldemort.

Harry schaute ihn verwirrt an. Ja, er hatte Recht, er hatte keine Schmerzen mehr, aber warum sollte Voldemort das tun?

"Warum?"

"Ich konnte nicht mehr mit ansehen, wie Dumbledore dich behandelt, wie du leidest. Und auch dein Pate, Sirius, hat mich gebeten nach dir zu schauen."

"Sirius ist tot!" schrie Harry wütend. Wie konnte Voldemort nur behaupten Sirius würde ihn um etwas bitten?

"Nein, er lebt. Nun aber zu dem Punkt, warum ich eigentlich hier bin. Ich will ein Kind von dir. Überleg es dir. Ich komme in 3 Tagen wieder. Dann kannst du mich alles fragen. Aber ich bitte dich, sag es nicht Dumbledore, ich werde dir auch nichts tun. Hier!" Er gab Harry 3 Bücher und disapparierte.

Harry schaute total verdattert auf die Bücher. Dann stand er auf um an Dumbledore zu schreiben, er musste den Orden verständigen... Doch sollte er das wirklich? Sein Blick viel wieder auf die Bücher. Neugierig betrachtete er sie. Voldemort würde in 3 Tagen wieder kommen, also hatte er noch Zeit.

Das erste Buch war eins über schwarze Magie und magische Gegenstände. In der Mitte des Buches war ein kleiner Zettel. Harry schlug die Seite auf und starrte ungläubig auf das Bild. Es war der Torbogen aus dem Ministerium!

A/N.: So und nun sagt mir bitte wie ihr es fandet.... Lohnt es sich weiter zu schreiben, oder soll ich es sein lassen?

Anmerkung: Dieses Kapitel wurde von DjMagic76 betagelesen \*knuddel\*